St. Albankapelle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/118255750016/

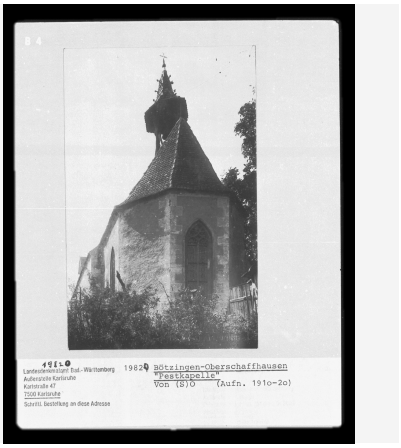
ID: 118255750016 **Datum:** 07.12.2022 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Bergstraße
Hausnummer:	56
Postleitzahl:	79268
Stadt-Teilort:	Bötzingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Bötzingen
Wohnplatz:	Oberschaffhausen
Wohnplatzschlüssel:	8315013002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,0743° nördliche Breite, 7,7112° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Karlsruhe

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen), Bergstraße 6 (79268 Bötzingen)
- Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen), Bergstraße 8 (79268 Bötzingen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Pestkapelle St. Alban wurde 1473-81 errichtet. Im 19. Jahrhundert befand sich die Kapelle in einem verwahrlosten Zustand, die Fresken des Kapelleninneren waren übertüncht und sie stand kurz vor dem Abbruch. Ende des 19. Jahrhunderts wurde sie daher notdürftig instandgesetzt. Zwischen 1961-65 wurden die beiden Anbauten, ein Transformatorenhaus und Feuerwehrschlauchturm, entfernt und die Kapelle umfangreich saniert.

1. Bauphase:
(1473 - 1481)

Erbauung der Kapelle.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kapelle, allgemein

2. Bauphase:
(1890 - 1899)

Instandsetzung der verwahrlosten Kapelle.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1961 - 1965)

Sanierung mit Abbruch der beiden Anbauten, Dachstuhl und Dachreiter erneuert, Fresken freigelegt.

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

4. Bauphase:
(2004)

Treppenanlage zur Erschließung der Kapelle, zwischen Kapellensüdseite und Bergstraße.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Albankapelle liegt an der Hauptstraße des Bötzinger Ortsteils Oberschaffhausen, nördlich der Bergstraße in leicht erhöhter Lage und ist über eine Treppe erreichbar.
Lagedetail:	• Siedlung • Randlage
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kapelle, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Nach Osten ausgerichteter Bau; Langhaus mit Satteldach, gegenüber dem eingezogenen Polygonalchor leicht erhöht; Chordach durch hölzernen Dachreiter bekrönt. Chor und Langhaus durch spitzbogige Fenster mit Fischblasenmaßwerk gegliedert. Schulterbogenförmiges Portalgewände der westlichen Giebelseite aus Sandsteinquadern, mit Stabwerkumrahmung und mit Masken versehenen Konsolen; Steinrelief des Portalfelds mit der Darstellung zweier Engel, die das Schweißtuch der Veronika halten. In darüberliegender Spitzbogennische Figur des hl. Alban, den eigenen Kopf in Händen haltend.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Langhaus mit flachgedeckter Holzdecke, Wände mit Fresken des 15. Jahrhunderts; Chor durch Sterngewölbe auf Wanddiensten überfangen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Fresken des 15. Jahrhundert an den Langhauswänden und im Chor.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Dachreiter
	  • Satteldach
	• Decken
	  • Balkendecke
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
	• Gewölbe
	  • Sterngewölbe

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*